

MSV 4. muss die höchste Niederlage seit einigen Jahren einstecken.



Die Vorzeichen für die Reise nach Neusalza-Spremberg waren nicht gut. Am Spieltag musste auch noch Rene Petzsch verletzungsbedingt absagen. Für ihn rückte Lothar Kremberg kurzfristig ins Team. Zusätzlich kam Ralf Lindner noch zu seinem zweiten Einsatz in der Rückrunde.

Bei der Doppelaufstellung hatten wir diesmal etwas gewürfelt. Doppel 1, bestehend aus Wohler/Förster, unterlag haudünn im Entscheidungssatz (9:11) gegen Neumann/Hentschel. Das Doppel 2, mit Silber/Kremberg spielend, hielt lange gut gegen das Spitzendoppel der Gastgeber Mitschke/Böhme mit. Jedoch mussten sich auch hier die Spreestädter mit 1:3 geschlagen geben. Im Vergleich der beiden dritten Doppel zogen die Gäste ebenfalls den Kürzeren und mussten ihren Kontrahenten zum Sieg gratulieren. Damit war der nicht erhoffte Fehlstart perfekt.

Die erste Einzelrunde wurde weitestgehend durch die Gastgeber dominiert, lediglich Silber und Lindner konnten mit zwei Siegen die ersten Punkte für die MSV'ler einfahren. Alle anderen Partien gingen mehr oder weniger deutlich an die Gastgeber.

Nun war die Moral der Bautzner gebrochen, so dass in der zweiten Einzelrunde alle Spiele abgegeben wurden. Endstand 2:13.

Somit stand die höchste Niederlage in den letzten fünf Jahren fest und es kann in den nächsten beiden Heimspielen nur besser werden. Ein dank diesmal an die fünfte und siebente Mannschaft, welche uns zurzeit sehr ausreichend mit Ersatzspielern versorgen.

Am nächsten Samstag geht es im Heimspiel gegen die schon abgestiegenen Sportfreunde aus Weißwasser. Bleibt zu hoffen, dass wir für dieses Spiel eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellen können.

Für den MSV spielten: Silber (1), Wohler, Schierz, Förster, Lindner (1)E., Kremberg E.